



ALBERT SCHWEITZER
FAMILIENWERK

Guten Tag,
sehr geehrte Damen und Herren,

für Sie haben wir einige Informationen
zusammengestellt, die Ihnen die Idee
und das Leben in unseren Häusern
vorstellen sollen.

Ich danke Ihnen für Ihr besonderes
Interesse an unserem Albert-Schweitzer-
Seniorenzentrum in Uslar.

Alles konnten und wollten wir nicht in
diesem Heft darstellen. Ihre Fragen
beantworte ich gern in einem
persönlichen Gespräch.

Wenn Sie einen Termin wünschen,
rufen Sie mich einfach an.



*Stefanie
Müller-Exner*

Stefanie Müller-Exner,
Einrichtungsleiterin

**Es ist nicht so wichtig
wie alt man wird,
sondern wie man alt wird.**



Seniorenzentrum Uslar

- **Betreutes Wohnen**
- **Stationäre Pflege**
- **Ambulante Pflege**



Leben Sie dort, wo andere Urlaub machen...

**So ruhig...
...und
dennoch
zentral!**

... in der Kleinstadt Uslar, mit dem herrlichen Uslarer Land im Weser-Bergland.

Hier finden Sie das Seniorenzentrum des Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.

Die 109 Wohnungen und 97 Pflegeplätze bieten Sicherheit und Lebensqualität im Alter.

Die günstige Lage des Seniorenzentrums lässt Sie sämtliche Wege bequem zu Fuß erledigen.

In kürzester Zeit erreichen Sie die reizvolle Innenstadt

oder die erholsame Natur. Sie leben in der Nähe Ihrer Familie mit den Kontakten zu den Freunden.

Ihre Angehörigen besuchen Sie in der Gewissheit, dass unser Fachpersonal des Albert-Schweitzer-Seniorenzentrums rund um die Uhr in der Nähe ist.

Die beiden Wohnbereiche sind 24 Stunden besetzt und im Betreuten Wohnen sind unsere Bewohner mit dem Hausnotruf verbunden.



Ihre neue Wohnung Modern, freundlich und zweckmässig

Ihr neues, freundlich ausgestattetes Zuhause hat alles, was Sie von einer modernen Apartment - Wohnung verlangen können:

- Erstklassige bauliche Verarbeitung
- und besonderen, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Komfort!

38 bis 44 Quadratmeter Wohnfläche sind ideal für Alleinwohnende.

Die Zwei- oder Drei-Zimmer-Appartments sind mit 50 bis 84 Quadratmetern Wohnfläche eine großzügige Lösung für Sie und Ihren Partner.

Selbstverständlich gestalten Sie die neue Wohnung nach Ihren Wünschen und mit eigenen Möbeln.

Fordern Sie den Grundriss für Ihr neues Zuhause an.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner erreichen jede Wohnung ohne Hindernisse - eine wichtige Bedingung für Menschen, die keine Treppe benutzen können!

Sie haben einen Kabel-TV-Anschluss, eine Gegensprechanlage und die Möglichkeit, Ihr eigenes Telefon anschließen zu lassen.



Freundlich und kompetent berät Sie Ihre Ansprechpartnerin

Ria Hennies
über die unterschiedlichen Wohnungstypen.

Telefon: 05571 / 92 43 120

Freude lässt sich verdoppeln, in dem man sie teilt!

Hier können Sie 365 Tage im Jahr in der
Gemeinschaft gesellig sein wenn Sie mögen



Für kreative Ideen
und vor allem
für viel Freude
sorgen täglich
die zusätzlichen
Betreuungskräfte:

- Barbara Bierkamp-K.
- Astrid Busch
- Ludmilla Freater
- Anja Kirchhoff
- Katrin Lüdge
- Monique Peters
- Marion Reinhardt
- Annett Schluffer
- Loren Siebert
- Dörte Warnecke
- Almut Wiegend

Sie haben Ihr neues
Zuhause gemütlich einge-
richtet. Jetzt interessieren
Sie sich für die Freizeitmög-
lichkeiten, die Ihnen unser
Seniorenzentrum bietet.
Erleben Sie selbst die heiter
- anregende Atmosphäre
unserer Angebote, bei de-
nen Sie:

- Singen, Raten, sich
Austauschen
- Kegeln, Gymnastik und
Tanz im Sitzen treiben,
- Spielen, Werken, Malen
oder Freunde und
Bekannte im
Sinnesgarten treffen ...

Bei unseren Freizeitangebo-
ten ist der Zeitvertreib eher
eine angenehme Nebensa-
che.

Vielmehr schulen und
erhalten die Fachleu-
te die persönlichen
motorischen Fähigkeiten:
Das Apfelschälen wird zur
Fingergymnastik, das ge-
meinsame Singen nutzen
wir zur Atemgymnastik und
das Gedächtnistraining wird
zur fröhlichen Rate- und
Spielstunde.

Genießen Sie unsere zahl-
reichen Ausflüge in das
Weserbergland und in die

Wiesen und Wälder des
Sollings.

Weniger mobile Bewohner
freuen sich über die freund-
lichen Außenanlagen, die
barrierefrei zu erreichen
sind.

Verkürzen Sie sich den
Winter durch unsere mu-
sikalischen Gäste, mit
Spielfilmen und
Vorträgen und durch Besu-
che von Konzerten, Theater
und Ausstellungen.

**Freuen Sie sich
auf Kultur - pur!**

In Sicherheit leben, ... weil im Notfall... alles da ist!

Der Hausnotruf kann Ihr Leben retten

Er ist nicht größer als eine Taschenuhr. Sie tragen ihn am Arm, um den Hals oder in der Westentasche!
Mit einem einfachen Knopfdruck kann er Ihr Leben retten!

Dieser Notruf verbindet Sie Tag und Nacht mit den Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Notrufzentrale. Sie haben es buchstäblich "in der Hand", dass Sie im Notfall sehr schnell versorgt werden.



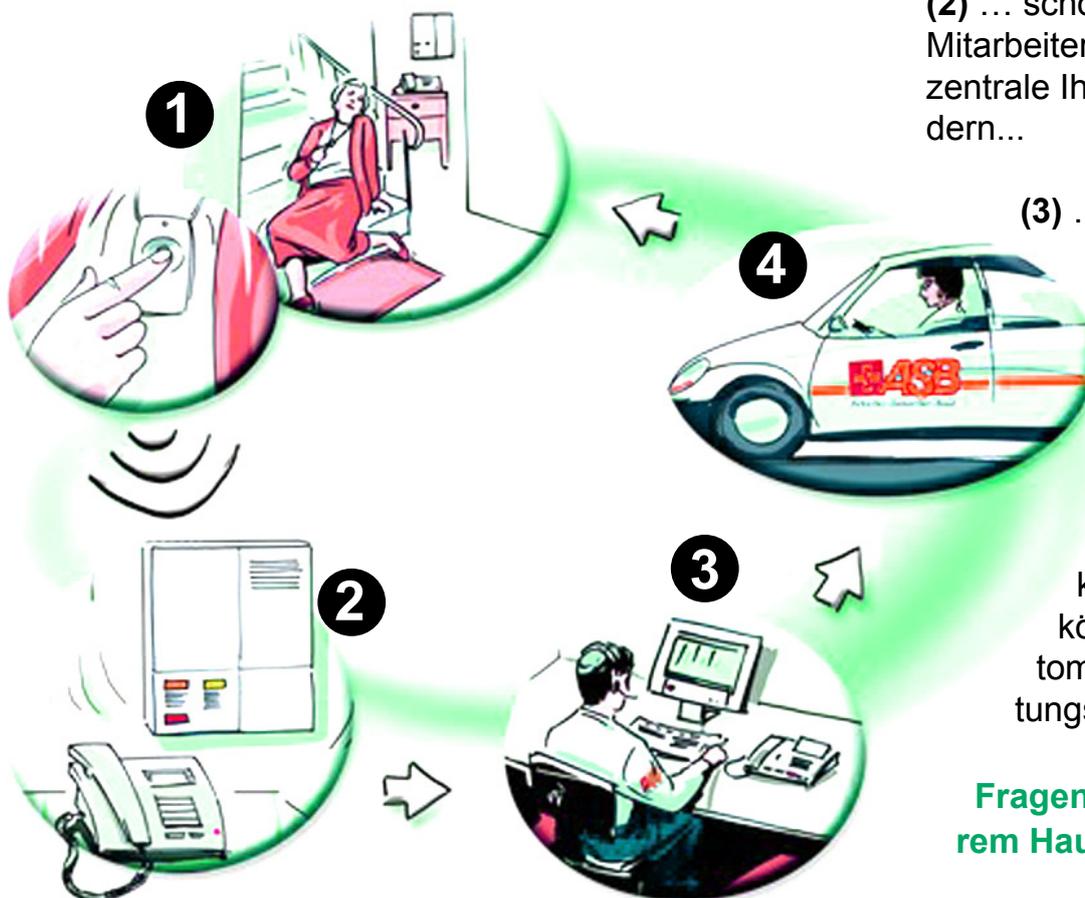
(1) Sollten Sie zu schwach sein, sich selbst zu helfen, Knopfdruck genügt ...

(2) ... schon können Sie den Mitarbeitern in der Einsatzzentrale Ihre Situation schildern...

(3) ... und die notwendige Hilfe wird unverzüglich in die Wege geleitet.

(4) ... Sobald die Mitarbeiter in der Zentrale nicht mit Ihnen kommunizieren können, wird automatisch ein Rettungswagen gerufen.

Fragen Sie nach unserem Hausnotrufsystem





Im Fall der Fälle ... unsere Ambulante Pflege hilft



Unsere Pflegedienstleiterin **Jenny Weifenbach** kümmert sich darum, dass Sie so versorgt werden, wie es Ihr Hausarzt verordnet hat.

Telefon: 0 55 71 / 36 19

Damit Ihr gewohnter Alltag in Ihren eigenen vier Wänden auch in einer Pflegesituation gesichert ist, nutzen Sie einfach die Leistungen unserer ambulanten Pflege.

Auch in der Nacht steht zu Ihrer Sicherheit unser ausgebildetes Pflegepersonal im Notfall zur Verfügung.

Selbst wenn Sie wegen einer Krankheit oder eines Unfalls mit Einschränkungen leben müssen, haben Sie mit unserer Unterstützung mit Sicherheit noch ein größtmögliches Maß an Selbstständigkeit und Unabhängigkeit.

Sie brauchen Hilfe beim Aufstehen und Ankleiden, bei der Einnahme von Medikamenten, oder mehrmals täglich ist eine Insulinspritze nötig:

Wir helfen gerne und kommen gern zu Ihnen in die Wohnung!





Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen !

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnungen können ihre Mahlzeiten gern in Gesellschaft im Seniorenzentrum einnehmen.

Freuen Sie sich...

- morgens auf ein ausgewogenes und reichhaltiges Frühstück als gelungenen Start in den Tag.....
-mittags auf die Auswahl zwischen zwei verschiedenen Menüs.....
-und abends auf eine ausgewogene Mahlzeit.

Steht Ihnen jedoch nicht der Sinn nach Gemeinschaft, dann lassen Sie sich Ihre

Speisen gegen eine geringe Gebühr in Ihrer Wohnung servieren.

Selbstverständlich gestaltet unser Chefkoch Stefan Hermann Ihre Mahlzeiten nach Ihrem ganz persönlichen Diätplan und nach Ihren Wünschen.

Seien Sie gespannt auf unsere besonderen Menüs und die phantasievoll gestalteten Überraschungsbüffets!

Die Bewohner der Wohnbereiche (Pflegerstationen) nehmen Ihre Mahlzeiten nach Wunsch im Speiseraum, im eigenen Zimmer

oder im gemütlich eingerichteten Wohnbereichsspeiseraum ein.

Unsere Zutaten werden übrigens täglich frisch zubereitet und bei lokalen Partnern eingekauft.

Testen Sie unsere Küche!

☎ 0 55 71 / 306-716



Alles hat seinen Preis

Ein Berechnungsbeispiel für eine Wohnung



Beispiel: Zwei Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 50 qm Wohnfläche

1. Kaltmiete 50 qm	ca. 250,- Euro
2. Abschlag Betriebskosten (zum Beispiel Flurreinigung, Müll, Schornsteinfeger, Hausmeisterpauschale, Heizung, Strom und so weiter)	165,00 Euro
3. Grundbetreuung (laut Betreuungsvertrag) für eine Person	68,00 Euro
für Ehepaare	80,00 Euro
4. Hausnotruf & Servicepauschale	15,00 Euro
Summe	498,- / 510 Euro

Wenn Sie sich für eine Wohnung entschieden haben, erhalten Sie eine genaue Berechnung der Kosten für genau diese Wohnung.

Beachten Sie bitte, dass Sie für einige Wohnungen einen Wohnberechtigungsschein benötigen. Mit der Unterzeichnung des Mietvertrages vereinbaren wir eine Kautions über drei Monatsmieten.

Und wenn Sie zusätzliche Hilfe anfordern



Wenn Sie mögen, servieren wir Ihre Mahlzeiten auch in der Wohnung (Aufschlag **1,00 Euro** je Mahlzeit pro Person).

Ambulanter Dienst - 0 55 71 / 36 19
Hauswirtschaftliche Hilfen

Hausverwaltung - 0 55 71 / 92 43 - 120
Handwerkerleistungen für Renovierungen und technische Einbauten nach separaten Angeboten

Generell gilt: Sie zahlen nur das, was Sie bestellen!



Service schreiben wir ganz GROSS

Wollen oder können Sie Ihre Wohnung nicht selber saubermachen?

Das Kochen fällt Ihnen schwer, Wäsche waschen und bügeln ist Ihnen zu mühsam?

Unsere Hauswirtschaftsprofis nehmen sich dieser Aufgaben gerne an.

Haben Sie weitere Wünsche?

Wir kümmern uns!

Ein Anruf genügt! Und bei Ihrem Einzug helfen Ihnen fleißige Hände, die Ihre Möbel dorthin stellen, wo Sie es wünschen.

Geschickte Hände

Unser Hausmeisterdienst steht Ihnen immer für kleine Reparaturen, Renovierungen und handwerkliche Hilfeleistungen zur Verfügung.

Und das zum Selbstkostenpreis.

Wer schön sein will,...

... hat es bei uns bequem! Im hauseigenen Frisier- und Kosmetiksalon können Sie sich jede Woche frisieren und verwöhnen lassen.

Ihre Gesundheit

So manch ein alter Mensch muss komplizierte Wege in Kauf nehmen. Bei uns können Sie die Dienste des Ambulanten Reha-Zentrums Klages nutzen.

Die Krankengymnastik, Massage, eine Sauna und ausgedehnte Fitness-Flächen lassen keine Wünsche offen. Und das Beste: Sie müssen unser Gelände nicht einmal verlassen.

Und damit es Ihren Füßen gut geht, kommt die medizinische Fußpflegerin auf Wunsch in Ihre Wohnung.

Nutzen Sie unseren Hol- und Bringdienst!

Kleine Einkäufe, das Abholen von Medikamenten oder andere Besorgungen können Sie gegen eine geringe Gebühr kurzfristig erledigen lassen.



Der Papierkram ... ist unsere Sache

Sie planen Ihre Zukunft und suchen Unterstützung bei der Verwirklichung Ihrer Ideen?
Kein Problem

Rufen Sie uns an!

Unsere Mitarbeiter beraten und begleiten alte Menschen und deren Angehörige in allen Fragen zum Thema Alter. Gemeinsam mit Ihnen finden wir die richtige Lösung.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Beantragung der Kostenübernahme durch die Pflegekassen und vermitteln gegebenenfalls den Kontakt zum zuständigen Sozialamt.

Bei umfangreichen Anträgen nennen wir Ihnen die richtigen Ansprechpartner.

Nutzen Sie unsere Erfahrungen!





Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mehr als 90 Mitarbeiter aus fünf Berufsgruppen

Mehr als die Hälfte der Mitarbeiter sind ausgebildete Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegekräfte.

Altenpflegehelferinnen, Pflegeassistenten und unsere Auszubildenden unterstützen das Fachpersonal.

Dankbar nehmen wir die Unterstützung von ehren-

amtlichen Mitarbeitern an, die den Tagesablauf unserer Bewohner bereichern. Durch die überdurchschnittlich hohe Personalbesetzung und ein von uns entwickeltes flexibles Arbeitszeitmodell sind rund um die Uhr motivierte Mitarbeiter für Sie da!

Fünf Berufsgruppen, die wir zum Teil selbst ausbilden, sorgen sich um Ihr Wohl.

Wir kümmern uns um Ihre medizinische Versorgung, wie es Ihr Hausarzt verordnet oder wie Sie es sich wünschen.

Immer für Sie erreichbar sind:

- Altenpflegerinnen und -pfleger
- Gesundheits- und Krankenpflegekräfte
- Ergotherapeuten
- Seniorenbegleiter
- Hauswirtschaftsfachleute

Regelmäßige Fortbildungen sichern den hohen Ausbildungsstand unserer Mitarbeiter.

Wohnen in Ihrem "DaHeim"

Damit Sie sich wohlfühlen und die individuelle optimale Versorgung sichergestellt ist, dafür sorgen die



Pflegedienstleiterin
Marion Bachmann
Telefon: 0 55 71 / 30 66 11

und die Einrichtungsleiterin



Stefanie Müller-Exner
Telefon: 0 55 71 / 30 66 10
seniorenzentrum.uslar@
familienwerk.de

Sie können oder wollen wegen einer Erkrankung und eines höheren Pflegebedarfs nicht mehr selbstständig in Ihrer Wohnung leben.

Unser Pflegeheim ist für Sie die richtige Alternative!

Vertrauen Sie sich unseren erfahrenen Mitarbeitern an. Wir nehmen uns die Zeit, Sie gerade bei anspruchsvoller Pflege umfassend zu versorgen.

Ihre Zufriedenheit ist unser Gewinn!

Unsere Bewohner finden bei uns ein individuelles Betreuungs-, Freizeit- und Beschäftigungsangebot. Hier erleben Sie Anregungen, Geborgenheit und Wohlbefinden in einer sozialen Gemeinschaft. In den

wohnlichen Ein- und Zweibettzimmern sind die Bäder ohne Hürden zu erreichen. Selbstverständlich ist auch die gesamte Außenanlage barrierefrei.

Ihre lieb gewonnenen Möbel bringen Sie einfach mit! Notruf und Anschluss für Telefon und Kabelfernsehen sind vorhanden.

Terrassen, Balkone und vor allem unser "Garten der Sinne" laden zum gemütlichen Verweilen im Grünen ein.

Alle Zimmer, Büros und Gemeinschaftsräume wie Speiseraum, Cafeteria mit Bücherei und Friseursalon sind auch mit dem Rollstuhl zu erreichen.

**Fühlen Sie sich
Zuhause!**

Hilfen der Pflegekasse



Im Pflegeheim gelten die Tagessätze, die mit den Pflegekassen und dem Landkreis Northeim vereinbart wurden. Die Pflegekassen übernehmen je nach Pflegegrad einen festen Betrag der monatlichen Heimkosten: Bei Bedarf (geringes Einkommen oder / und kein "verwertbares" Vermögen) kann das zuständige Sozialamt den verbleibenden Eigenanteil ganz oder teilweise übernehmen. Selbstverständlich helfen wir gerne beim Ausfüllen der Antragsunterlagen.

In eigener Sache:

Unsere Preise sind übrigens "alles-inklusive-Preise": Sämtliche Mahlzeiten, wie Zwischenmahlzeiten, Nachmittagskaffee, Obst und "normale" Sonderwünsche werden nicht zusätzlich berechnet. Auch sämtliche Getränke (mit Ausnahme Alkohols) sind bereits im Pflegeentgelt enthalten.

Vergleichen Sie ruhig!

Pflegegrade	Pflegeentgelt		Unterkunft/ Verpflegung ohne Lebensmittel		Lebensmittel		Investitionskosten		Gesamt		Abzug der Pflegekasse	Eigenanteil
	Euro/Tag	Euro/Monat	Euro/Tag	Euro/Monat	Euro/Tag	Euro/Monat	Euro/Tag	Euro/Monat	Euro/Tag	Euro/Monat		
1	DZ EZ	50,60 € 1.539,25 €	20,40 € 620,57 €	620,57 €	5,28 € 160,62 €	160,62 €	9,52 € 289,60 € 13,26 € 403,37 €	289,60 € 403,37 €	85,80 € 2.610,04 € 89,54 € 2.723,81 €	2.485,04 € 2.598,81 €	125,00 €	DZ EZ
2	DZ EZ	64,87 € 1.973,24 €	20,40 € 620,57 €	620,57 €	5,28 € 160,62 €	160,62 €	9,52 € 289,60 € 13,26 € 403,37 €	289,60 € 403,37 €	100,07 € 3.044,03 € 103,81 € 3.157,80 €	2.274,03 € 2.387,80 €	770,00 €	DZ EZ
3	DZ EZ	81,04 € 2.465,24 €	20,40 € 620,57 €	620,57 €	5,28 € 160,62 €	160,62 €	9,52 € 289,60 € 13,26 € 403,37 €	289,60 € 403,37 €	116,24 € 3.536,03 € 119,98 € 3.649,80 €	2.274,03 € 2.387,80 €	1.262,00 €	DZ EZ
4	DZ EZ	97,90 € 2.978,24 €	20,40 € 620,57 €	620,57 €	5,28 € 160,62 €	160,62 €	9,52 € 289,60 € 13,26 € 403,37 €	289,60 € 403,37 €	133,10 € 4.049,03 € 136,84 € 4.162,80 €	2.274,03 € 2.387,80 €	1.775,00 €	DZ EZ
5	DZ EZ	105,46 € 3.208,23 €	20,40 € 620,57 €	620,57 €	5,28 € 160,62 €	160,62 €	9,52 € 289,60 € 13,26 € 403,37 €	289,60 € 403,37 €	140,66 € 4.279,02 € 144,40 € 4.392,79 €	2.274,02 € 2.387,79 €	2.005,00 €	DZ EZ

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V. ist eine starke Gemeinschaft, in der rund 950 Mitarbeiter mehr als 3.400 Menschen in ambulanten und stationären Einrichtungen betreuen.

Der Name ist Konzept: in elf niedersächsischen Städten und Gemeinden wurden regionale Dienstleistungszentren für Menschen geschaffen. Der gemeinnützige Verein bietet individuelle Hilfen für Kinder und Jugendliche, alte, kranke und behinderte Menschen. Viele Menschen vertrauen in den einzelnen Einrichtungsteilen auf die **familienähnlichen** Strukturen; ein großes **Gemeinschaftswerk** für hilfebedürftige Menschen: das **Albert-Schweitzer-Familienwerk**.

Albert Schweitzer übernahm am 28. April 1962 persönlich die Schirmherrschaft.



Es bewegt mich, dass im Solling ein Kinderdorf gebaut wird, das meinen Namen tragen soll. Steniglich wünsche ich alle die bei dem Unternehmen irgendwie beteiligt sind. Möge Gott seinen Segen geben und es seligen lassen. Seine Bestimmung ist ja, dass es stein atlosen eine stein at bietet. Möge ständig ein gutes, christliches Geist in ihm walten, dass es eine friedvolle stein at sei.

*Lambarene 28 April 1962
Albert Schweitzer*

- **Kinderdorf Uslar**

Die Einrichtung verknüpft bewährte Elemente der Kinderdorfidee mit zeitgemäßer Jugendhilfe.

- **Kinderdorf Alt Garge**

Jugendhilfeeinrichtung mit differenzierten Betreuungsangeboten im Landkreis Lüneburg

- **Hilfe für straffällige Jugendliche in Lüneburg und Celle**

Alternativen zum Strafvollzug

- **"Behinderten- und Jugendhilfe" Hermannsburg**

Heilpädagogische Einrichtung für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung und Jugendhilfe im Verbund mit dem Schwerpunkt Jugendsozialarbeit

- **Albert-Schweitzer-Reha-Zentrum Bad Gandersheim**

Eingliederungshilfe für psychisch kranke Erwachsene

- **Albert-Schweitzer-Therapeutikum Holzminden**

Psychotherapeutische Fachklinik und Ambulanz für Kinder und Jugendliche

- **Altenhilfe Bleckede**

Modellprojekt der Altenhilfe im Herzen von Bleckede.

- **Seniorenzentrum Uslar**

Altenwohnungen mit Servicewohnen und Pflegeheim mitten in der Stadt Uslar und mit der Nähe zur Natur.

- **Hilfe durch Betreuungen**

Betreuungsvereine in der Stadt Göttingen und den Landkreisen Northeim und Göttingen

- **Albert-Schweitzer-Fachschulen Uslar**

Staatliche anerkannte Ersatzschulen für Heilerziehungs- und Altenpflege

- **Geschäftsstelle des Vereins**

Jahnstraße 2 in 37170 Uslar

Albert Schweitzer

Der Urwalddoktor und Namensgeber

Als "Urwalddoktor" ist er der Welt bekannt geworden. Er ging als Arzt zu den körperlich und seelisch Kranken nach Zentralafrika. Die von ihm entwickelte Ethik der "Ehrfurcht vor dem Leben" wurde später die Maxime des Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V. Sein Lebenswerk prägt noch heute die Einstellung vieler sozial engagierter Menschen.

1875 (14. Januar) wird Albert Schweitzer im Pfarrhaus Kayersberg (Oberelsaß) geboren.

Vater Louis Schweitzer wird kurz danach in die Kirchengemeinde Günsbach im Münsterthal versetzt. Am Fuße der Vogesen erlebt Albert Schweitzer seine Kindheit und besucht die Volksschule, danach ein Jahr lang die Realschule in Münster.

1893 macht er sein Abitur am staatlichen Gymnasium in Mühlhausen (Oberelsaß).

1893-1912 wissenschaftlichen Studien und Arbeiten. Theologische Dienstprüfungen, Doktor der Philosophie, Lizentiat der Theologie, Privatdozent.

1893-1913 Zunächst studiert er im theologischen Studienstift Wilhelmitanum an der St.-Thomas-Kirche Straßburg und später wird er dessen Leiter.

1905 Albert Schweitzer fasst den Entschluß, Urwaldarzt in Zentralafrika zu werden. Von 1905 bis 1912 dauert sein Medizinstudium.

1913 Erste Ausreise in die französische Kolonie Kongo. Errichtung und Leitung des Urwaldspitals Lambarene, gemeinsam mit seiner Frau.

1915-1916 Das Ehepaar Schweitzer wird als "feindliche Ausländer" in Lambarene interniert, ab 1917 in Garaison; ärztliche und wissenschaftliche Tätigkeit (Kulturphilosophie).

1924 Zweite Ausreise nach Afrika. Wiederaufbau des Urwaldspitals.

1930 Es beginnt sein drittes Wirken in Afrika.

1951 Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

1954 Friedensnobelpreis

1957 Im Radio Oslo formuliert er den „Appell an die Menschheit“ gegen die Atomtests.

1958 Wieder formuliert er im Radio Oslo einen Appell an die Völker der Welt: „Friede oder Atomkrieg“,

1962 Albert Schweitzer übernimmt persönlich die Schirmherrschaft über das Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V.

1965 Albert Schweitzer stirbt nach seinem neunzigsten Geburtstag im Urwaldhospital und ist dort begraben.



Rhena Schweitzer-Miller, die einzige Tochter Albert Schweitzers besuchte das Familienwerk. Noch am gleichen Tag schrieb sie:

„Tief beeindruckt von allem was ich heute bei meinem Besuch bei dem Albert-Schweitzer-Familienwerk gesehen und gehört habe, möchte ich den Gönnern, die dieses Werk ermöglichen, herzlich danken. Ich hoffe, Sie werden auch weiterhin den Mitarbeitern bei dieser großen humanistischen Aufgabe im Geiste meines Vaters Albert Schweitzer helfen.“

Rhena Schweitzer Miller



ALBERT SCHWEITZER
FAMILIENWERK



Albert-Schweitzer-Seniorenzentrum
Bürgermeister-Schönitz-Straße 17
37170 Uslar

Telefon: 0 55 71 / 306 - 0
Fax: 0 55 71 / 30 6 70

seniorenzentrum.uslar@familienwerk.de
www.seniorenzentrum-uslar.de